

# LES DOUZE FIGURES DE MARIE

## MUSIQUE MARIALE DANS L'ITALIE DU 17ÈME SIÈCLE



Die heilige Literatur zeichnet ein ebenso reichhaltiges wie vages Bild der Jungfrau Maria. Protean, schwarze Jungfrau oder Madonna, ist sie abwechselnd eine liebende oder trauernde Mutter, eine vorbildliche Ehefrau oder eine glorreiche Königin; die ihr gewidmeten Litaneien nennen sie die mystische Rose, die Pforte des Himmels, den Morgenstern, den Glanz der Welt! Aber auch die Hilfe der Christen oder die Anwältin der Unterdrückten.



Als tröstende und wohlwollende Gestalt, als universelle Mutter, bringt sie den Gläubigen, die sie preisen, Trost und Sicherheit. Seit dem Mittelalter sind ihr unzählige musikalische Werke gewidmet worden, in den unterschiedlichsten Formen und mit einer Vielzahl von Personen.

In diesem Programm widmen sich die beiden Künstler des Ensembles Céladon der marianischen Musik für Gesang und Generalbass im Italien des 17.

In den verschiedenen religiösen Einrichtungen der großen Städte Venedig, Bergamo, Mantua und natürlich Rom wurde eine Vielzahl von Werken für kleine Besetzungen komponiert. Jeder Konvent, jedes Kloster engagierte angesehene Chorleiter, die hauptberuflich für ihre Gönner und Beschützer komponierten.

Mit ihrer Auswahl von Werken der berühmtesten Komponisten der Halbinsel (Monteverdi, Strozzi, Frescobaldi, Grandi...) zeigen uns Paulin Bündgen und Caroline Huynh Van Xuan in 12 Porträts die Facetten Marias, die ihre eigene Sensibilität widerspiegeln.

Ensemble Céladon | Paulin Bündgen

Paulin Bündgen, Countertenor  
Caroline Huynh Van Xuan, Orgel



# ENSEMBLE CÉLADON

Das Ensemble Céladon, das sich nach dem Helden von Honoré d'Urfés Astrée benannt hat, erkundet das Erbe der Alten Musik mit Charme und Fantasie und versucht, die Form seiner Konzerte bei jeder Veranstaltung neu zu erfinden.

Unter der Leitung des Sängers Paulin Bündgen erkundet das Ensemble gerne das Repertoire, das mit seiner Countertenor-Stimme verbunden ist, und versucht, die ausgetretenen Pfade zwischen Mittelalter, Renaissance und Barockmusik zu verlassen.

Seit seiner Gründung im Jahr 1999 hat das Ensemble Céladon Konzertprogramme mit einer starken und originellen Identität geschaffen, wie Deo Gratias Anglia, Devozioni Veneziane, Les Douze figures de Marie, Ala Muse Céleste und Nuits Occitanes. Bis heute hat das Ensemble 10 Aufnahmen gemacht.

Das Ensemble ist an der Wiederaufführung vergessener Werke ebenso interessiert wie an der Inszenierung von Aufführungen: Sea Change, das Ergebnis einer Zusammenarbeit mit der Liedermacherin Kyrie Kristman-son, wurde in Venedig uraufgeführt und anschließend im Café de la Danse und im Théâtre de la Renaissance in Oullins gespielt; No Time in Eternity, das aus einer Begegnung mit dem Komponisten Michael Nyman hervorging und von der Biennale Musiques en Scène in Lyon, dem Théâtre de la Croix-Rousse und der LUX Scène nationale de Valence aufgeführt wurde.

Das Ensemble Céladon setzt seine musikalischen Brücken fort und schuf IEPOS | HIEROS, ein Spiegel zwischen Dirigenten der Schule von Notre Dame und Kompositionen von Jean-Philippe Goude.

Das Ensemble Céladon tritt bei zahlreichen französischen und europäischen Festivals auf, darunter Ambronay, Les Rencontres Musicales de Vézelay, Voix et Routes Romanes, Music in the Dales (UK), Les Nuits de Septembre (BE), Fondazione Pietà de' Turchini (IT), Julita (SE), Musica da Povoia de Varzim (PT), Tage Alter Musik Regensburg (DE).



**PRÉFET  
DE LA RÉGION  
AUVERGNE-  
RHÔNE-ALPES**

*Liberté  
Égalité  
Fraternité*



**VILLE DE  
LYON**



**La Région**  
Auvergne-Rhône-Alpes

**SPEDIDAM**  
LES DROITS DES ARTISTES-INTERPRÈTES

**slsb**  
Centre scolaire  
St Louis - St Bruno

**SUPER U**  
Les Deux Rockes